



**Fachschaft Philosophie/  
Praktische Philosophie**

*Kriterien für einen philosophischen Essay*

## Kriterien für einen philosophischen Essay

### Formale Anforderungen:

Umfang: nach Absprache (DinA4 Seite ca. 2.400 Zeichen mit LZ)

Deckblatt: Titel, Thema, Autor, Schule, ggf. Abstrakt (knappe Zusammenfassung der Kerngedanken) und (gerundete) Länge (in Worten), Abgabedatum.

DinA4 Blatt mit 2,5 cm Seitenrändern oben, unten und links. Rechts 5cm Korrekturrand lassen. Schriftgröße 12pt bei 1,5-fachem Zeilenabstand. Seitenzahl unten rechts auf dem Blatt. Quellenangaben sind im Fußnotenapparat unterzubringen. Ein Literaturverzeichnis über die verwendeten Schriften und Internetseiten (mit Angabe des Datums) ist Pflicht.

<b>Fachwissen</b>	Fachkenntnisse und -begriffe	<ul style="list-style-type: none"> <li>• in anerkennenswertem Maße</li> <li>• aufgabengerecht</li> <li>• angemessen</li> <li>• nur wenig</li> <li>• kaum</li> <li>• gar nicht</li> </ul>
<b>Darstellungs-Leistung</b>	Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sehr klar und logisch</li> <li>• klar und logisch</li> <li>• nachvollziehbar</li> <li>• wenig</li> <li>• kaum</li> <li>• nicht</li> </ul>
	Zusammenhang	<ul style="list-style-type: none"> <li>• immer klar und stringent</li> <li>• weitgehend stringent</li> <li>• zumeist vorhanden</li> <li>• selten vorhanden</li> </ul>
	Formulierungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• klar und präzise</li> <li>• sachlich angemessen</li> <li>• weitgehend angemessen</li> <li>• manchmal unklar oder ungenau</li> <li>• häufig unklar oder ungenau</li> <li>• zumeist zu beanstanden</li> </ul>
	Satzbau	<ul style="list-style-type: none"> <li>• klar und einwandfrei</li> <li>• angemessen</li> <li>• fast fehlerfrei, aber etwas einfach</li> <li>• bei längeren Konstruktionen syntaktisch fehlerhaft</li> <li>• häufig fehlerhaft</li> <li>• oft verworren</li> </ul>
	Wortwahl	<ul style="list-style-type: none"> <li>• treffend und nuanciert</li> <li>• angemessen und einwandfrei</li> </ul>

### *Kriterien für einen philosophischen Essay*

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• weitgehend einwandfrei</li> <li>• manchmal etwas vage</li> <li>• manchmal zu umgangssprachlich</li> <li>• häufiger zu beanstanden</li> </ul>
	Fehler	<ul style="list-style-type: none"> <li>• keine</li> <li>• fast keine</li> <li>• wenige</li> <li>• einige</li> <li>• relativ viele</li> <li>• sehr viele</li> </ul>
	Äußere Form	<ul style="list-style-type: none"> <li>• tadellos</li> <li>• sauber und einwandfrei</li> <li>• angemessen</li> <li>• etwas nachlässig</li> <li>• wenig akkurat</li> <li>• inakzeptabel</li> </ul>
<b>Leistung</b>	Leistungsart	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ist sehr eigenständig und kreativ</li> <li>• zeugt von der Fähigkeit zur eigenständigen Problematisierung und Reflexion</li> <li>• liegt eher im reproduktiven Bereich</li> <li>• lässt die Fähigkeit zum methodischen Lösen der Aufgabe vermissen</li> <li>• zeugt von Lernrückständen in methodischer und fachlicher Hinsicht</li> <li>• zeugt von erheblichen Lernrückständen in methodischer und fachlicher Hinsicht.</li> </ul>
<b>Sonstiges</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutlicher Bezug zum Zitat bzw. der Frage?</li> <li>• Quellen benannt und angemessen eingebracht?</li> <li>• Wird die eigene Position angemessen von den referierten Positionen unterschieden?</li> </ul>
<b>Schreibprodukt</b>	Prozess	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lässt der Text Planungs- und Überarbeitungsschritte erkennen?</li> </ul>
<b>Originalität</b>	Wagnis/ Kreativität	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lässt der Text ein besonderes Wagnis erkennen?</li> <li>• Ist er in besonderer Weise kreativ?</li> </ul>